



Lichtenberg Gesellschaft e.V.

www.lichtenberg-gesellschaft.de

Der folgende Text ist nur für den persönlichen, wissenschaftlichen und pädagogischen Gebrauch frei verfügbar. Jeder andere Gebrauch (insbesondere Nachdruck – auch auszugsweise – und Übersetzung) bedarf der Genehmigung der Herausgeber. Zugang zu dem Dokument und vollständige bibliographische Angaben unter tuprints, dem E-Publishing-Service der Technischen Universität Darmstadt: <http://tuprints.ulb.tu-darmstadt.de> – tuprints@ulb.tu-darmstadt.de

The following text is freely available for personal, scientific, and educational use only. Any other use – including translation and republication of the whole or part of the text – requires permission from the Lichtenberg Gesellschaft.

For access to the document and complete bibliographic information go to tuprints, E-Publishing-Service of Darmstadt Technical University: <http://tuprints.ulb.tu-darmstadt.de> – tuprints@ulb.tu-darmstadt.de

© 1987-2006 Lichtenberg Gesellschaft e.V.

Lichtenberg-Jahrbuch / herausgegeben im Auftrag der Lichtenberg Gesellschaft.

Erscheint jährlich.

Bis Heft 11/12 (1987) unter dem Titel: Photorin.

Jahrbuch 1988 bis 2006 Druck und Herstellung: Saarbrücker Druckerei und Verlag (SDV), Saarbrücken

Druck und Verlag seit Jahrbuch 2007: Winter Verlag, Heidelberg

ISSN 0936-4242

Alte Jahrbücher können preisgünstig bei der Lichtenberg Gesellschaft bestellt werden.

Lichtenberg-Jahrbuch / published on behalf of the Lichtenberg Gesellschaft.

Appears annually.

Until no. 11/12 (1987) under the title: Photorin.

Yearbooks 1988 to 2006 printed and produced at: Saarbrücker Druckerei und Verlag (SDV), Saarbrücken

Printer and publisher since Jahrbuch 2007: Winter Verlag, Heidelberg

ISSN 0936-4242

Old yearbooks can be purchased at reduced rates directly from the Lichtenberg Gesellschaft.

Im Namen Georg Christoph Lichtenbergs (1742-1799) ist die Lichtenberg Gesellschaft ein interdisziplinäres Forum für die Begegnung von Literatur, Naturwissenschaften und Philosophie. Sie begrüßt Mitglieder aus dem In- und Ausland. Ihre Tätigkeit umfasst die Veranstaltung einer jährlichen Tagung. Mitglieder erhalten dieses Jahrbuch, ein Mitteilungsblatt und gelegentliche Sonderdrucke. Weitere Informationen und Beitrittsformular unter www.lichtenberg-gesellschaft.de

In the name of Georg Christoph Lichtenberg (1742-1799) the Lichtenberg Gesellschaft provides an interdisciplinary forum for encounters with and among literature, natural science, and philosophy. It welcomes international members. Its activities include an annual conference. Members receive this yearbook, a newsletter and occasionally collectible prints. For further information and a membership form see www.lichtenberg-gesellschaft.de

Forum

Deutsches Aphorismus-Archiv (DAphA) Hattingen im Entstehen

Das 1. Deutsche Aphoristikertreffen im November 2004 in Hattingen hat auch überregional große Resonanz gefunden. Die Beiträge sind in Wort und Bild dokumentiert in: Petra Kamburg, Jürgen Wilbert (Hrsg.): „Gedankenflug“ (Essen 2005). Seitdem haben der Aphoristiker und Leiter des Amtes für Weiterbildung und Kultur Dr. Jürgen Wilbert und unser Mitglied Friedemann Spicker den Plan zur Errichtung eines Deutschen Aphorismus-Archivs vorangetrieben, Finanzierungsmöglichkeiten sondiert und das Vorhaben im Kreis der Aphoristiker, in der Fachwissenschaft und in einschlägigen Institutionen, Archiven etc. bekannt gemacht. Die Reaktionen waren durchweg ermutigend. So ist am 28. September 2005 ein Förderverein für das neue Archiv gegründet worden. Den Vorsitz hat der Immunbiologe und Aphoristiker Prof. Dr. Gerhard Uhlenbruck übernommen, der mit über 30 Aphorismenbänden zu den produktivsten und viel gelesenen Autoren der Gattung gehört. Herr Spicker ist zweiter Vorsitzender. Er hat gemeinsam mit seiner Frau auch eine private Stiftung errichtet, die als juristische Person Mitglied des Fördervereins ist. Sie ist für Zustiftungen offen. Die Stadt Hattingen hat einen Raum im Stadtmuseum samt der technischen Ausstattung zur Verfügung gestellt; eine 1-Euro-Kraft hat dort unter seiner Leitung die ersten Einrichtungsarbeiten übernommen. Die Universitäten Bochum und Wuppertal haben eine Zusammenarbeit zugesagt.

Das Deutsche Aphorismus-Archiv besteht aus:

- der Bibliothek
- dem Archiv
- dem Internet-Archiv.

Es bemüht sich um gedrucktes und ungedrucktes Material zunächst vornehmlich des 20. und 21. Jahrhunderts, das mit dem Aphorismus und seinen Nebengebieten in Verbindung gebracht werden kann. Es sammelt:

- die gesamte unselbständig erschienene allgemeine Forschungsliteratur in Kopie, Sonderdruck, Mikrofilm
- die gesamte unselbständig erschienene spezielle Forschungsliteratur zu einzelnen Autoren vornehmlich des 20. und 21. Jahrhunderts: Aufsätze, Rezensionen, ‚versteckte‘ Beiträge
- Autographen, Nachlässe, Briefwechsel.

Eine Website ist eingerichtet; gedacht ist auf lange Sicht an eine Datenbank, die der Literaturwissenschaft allgemein zur Verfügung steht (Autoren und Einzeltexte samt kritisch gesichertem Herkunftsort, diverse Suchmöglichkeiten). Die Rechtslage (Copyright) bleibt abzuklären.

Die Anschaffung von Einzelbänden oder Teilen von Spezialbibliotheken und die Suche nach Sponsoren wird in nächster Zeit das besondere Anliegen des Fördervereins sein. Er wirbt bei allen Interessierten um Mitgliedschaft. Das Archiv bittet alle Aphoristiker und Aphorismenforscher um Unterstützung, konkret auch um die Überlassung von Büchern und Sonderdrucken in seinem Sammelgebiet. Eine größere Spezialbibliothek ist für den Ankauf in Aussicht gestellt; eine entsprechende Anschubfinanzierung steht aber noch aus. Für ein zweites Aphoristikertreffen vom 2. bis 4. November 2006 unter dem Titel „Der Aphorismus – Zwischen Wortspiel und Erkenntnis“ stehen erste Gelder (Kunststiftung NRW, Landkreis) bereit.

Friedemann Spicker

Adresse: Dr. Jürgen Wilbert, Schriftführer des Fördervereins für das Deutsche Aphorismus-Archiv, Stadt Hattingen, Bredenscheider Straße 19, 45504 Hattingen; E-mail-Adresse: j.wilbert@hattingen.de; Internet-Adressen: www.aphoristikertreffen.de; www.Deutsches-Aphorismus-Archiv.de; www.DAphA.de